



- 1 | Vorwort
- 2 | Wort
- 2 | Du bist ein Gott, der mich sieht
- 3 | ErMUTigung
- 3 | Reflexion zur 10-Jahres-Feier
- 5 | Weissagung vom 15.1.2023
- 6 | Jugendbeitrag
- 7 | Gebetsanliegen / Geburtstage
- 8 | Veranstaltungskalender

Eindrücke von der Gebetswoche

Danke an alle, die bei der Gemeinde-Gebetswoche im Raumschiff und auch von zuhause aus mitgemacht haben! Es war für uns eine sehr spannende Zeit der Offenbarung, und einige haben Eindrücke und Weissagungen während der Woche ausgesprochen!

Ich habe mich bemüht, so viele davon wie möglich niederzuschreiben. Leider war ich nicht schnell genug, mir ALLES zu notieren. Trotzdem möchte ich jetzt hier versuchen, die Kernaussage von einigen von euren Eindrücken und Gebeten zu vermitteln:

„Herr Du bist das Haupt der Gemeinde. Du baust deine Gemeinde.“

„Herr Du bist am Thron! Wir müssen uns nicht fürchten. Zeichen und Wunder werden dein Evangelium bestätigen.“

„Der Herr wird uns in die nächsten Schritte führen. Sind wir tatsächlich bereit, ihm nachzufolgen? Oder halten wir noch fest an anderen Sachen, die uns ein Sicherheitsgefühl geben?“

„Ich mache alles neu. Ihr erkennt es nicht. Jetzt spricht es auf!“

„Ich bin bei Euch.“

„Der Herr erinnert mich an Noah. Er hat die Arche gebaut und keiner hat es verstanden. Sie haben ihn verspottet und ausgelacht. Vielleicht hast du etwas am Herzen. Vertraue auf Gott, auch wenn es Andere nicht verstehen können.“

„Der Herr freut sich über uns. ER ist das Ziel.“

„Herr du machst das Unmögliche möglich.“

„Wir sind miteinander auf dem Weg. Der Herr ist vollkommen und was ER angefangen hat, wird ER auch vollenden.“

„Danke, dass du uns durch deinen Geist leitest. Als Daniel durch harte Zeiten in ein fremdes Land gegangen ist, war er gehorsam. Du hast den Löwen das Maul verschlossen. Du hast den König durch Daniel angesprochen. Du bereitest uns vor, Du schützt uns, Du machst uns stark.“

Sei also ermutigt! Der Herr bewegt sich in Gallneukirchen! Lass uns mit Freude, Vertrauen und Einheit gemeinsam den Weg mit Jesus weitergehen.

Melia



Dieses Wort wurde von Helga Steininger für die Gemeinde empfangen, prüft alles, das Gute behaltet.

An meine Kinder!

Ich liebe dich und das ist nicht einfach so dahin gesagt, es ist eine Liebe, die tiefgründig, gewaltig und voller Facetten meiner Heiligkeit und Göttlichkeit ist.

Fürchte dich nicht, glaube nur!

Vertraue mir dein Leben und deine Leiden an, deine gedanklichen Kämpfe und körperlichen Gebrechen.

Wer zu mir kommt, bleibt nicht gleich, mein Geist und meine Liebe erneuern, stellen wieder her und schenken neues Leben!

Ein kraftvolles Leben, ein erfülltes Leben.

Darum nimm das Brot, meinen Leib und gedenke meiner!

Denke an meine Wundmale!

Danke mir, dass du durch diese Male gerecht vor mir stehen kannst.

Dass durch meine Wunden ich alles in dir heilen möchte.

Dann nimm den Wein, mein Blut, dieses Blut das alle Sünde gereinigt hat!

Ich bin das Lamm, das für dich geschlachtet wurde.

Das ist der Bund, den ich mit dir geschlossen habe.

Ich habe dich zuerst geliebt!

Jesus, der Anfänger und Vollender des Zeitalters!

Du bist ein Gott, der mich sieht!

Du großer Gott, der du den Himmel ausgespannt, die Erde gegründet hast.

Alles kommt aus deiner Hand, du trägst auch alle Last.

Was ist der Mensch, dass du an ihn denkst?

Ihn liebst und seine Geschicke lenkst?

Des Menschen Kind, dessen sich Gott annimmt?

Du bist ein Gott, der mich sieht, der weiß was in der Zukunft geschieht.

Es ist mein Herr, der mich gemacht, der da kommt aus der dunkelsten Nacht, der zu mir spricht:

Mein Kind, fürchte dich nicht!

Es ist alles vollbracht!

So vertraut dir, wer deinen Namen kennt, dem deine Liebe im Herzen brennt.

Sieh auf den Herrn und danke ihm gern.

So dürfen wir an deiner Hand durch alle Zeiten sicher schreiten.

Unsere Zuflucht, unser Fels, unser Heil ist der Herr!

Es gibt keinen Gott außer dir! Gepriesen sei nur Er!

Seine Hoheit überstrahlt den Himmel, sein Ruhm erfüllt die ganze Erde!

Gewaltig ist sein Name, durch jedes Menschen Mund er gepriesen werde!

Herr, deine Gnade reicht, soweit der Himmel ist

und deine Treue soweit die Wolken ziehen!

So groß ist unser Herr, wunderbar wir seine Wunder sehen!

Andrea K.

ErMUTigung

Gerne möchte ich folgende Ermutigung aus dem Buch „Gott hatte einen superguten Tag, als er dich erschuf – Ermutigungen für ein ganzes Jahr“ (S. 25) von Maria Luise Prean-Bruni weitergeben.

*Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.
(Jesaja 43,5)*

Das ist die Zusage Jesus Christi. Er ist allezeit mit dir, für dich! Er spricht dir zu: „In das Dunkel deiner Vergangenheit und in das Ungewisse deiner Zukunft, in den Segen deines Wohlwollens und in das Elend der Ohnmacht lege ich meine Zusage: Ich bin da!

In das Spiel deiner Gefühle und in den Ernst deiner Gedanken, in den Reichtum deines Schweigens und in die Armut deiner Sprache lege ich meine Zusage: Ich bin da!

In die Fülle deiner Aufgaben und in die Leere deiner Geschäftigkeit, in die Vielzahl deiner Fähigkeiten und in die Grenzen deiner Begabung lege ich meine Zusage: Ich bin da!“ (Autor unbekannt)

Wenn man sich allezeit und in allen Situationen dieses Bewusstsein erhält, dass uns die Gegenwart Gottes umgibt, dann gibt es immer nur die eine Frage: „Herr, was tust du in dieser Situation? Lass mich erkennen, wozu du das zugelassen hast und in welcher Form du die Lösung dafür sein willst.“

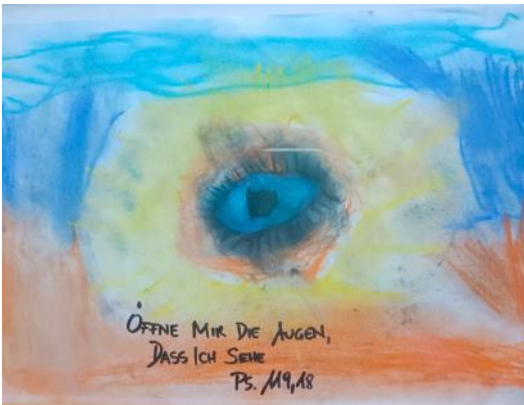
Bekenne dem Herrn, wo und wie du seine Gegenwart ganz besonders nötig hast, gerade heute, und sei dir gewiss: Er ist bei dir!

Karin L.

Reflexion zur 10-Jahresfeier der Gemeinde

Gott rief mir während eines Gebetes, das ich zu den Vorbereitungen der Feier machte, einige Bilder in Erinnerung, die mir mein Sohn Elias geschenkt hatte. Das war auch die Motivation, bei den Festlichkeiten davon zu erzählen.

Das erste Bild zeigt ein Auge und symbolisiert für mich „DAS SCHAUEN IN DIE UNSICHTBARE WELT“



Dazu las ich die Begebenheit aus der Bibel aus 2.Könige 6.

Es geht darum, dass der König von Syrien den Propheten Elisa als äußerst bedrohlich erlebt hatte und ihn verhaften lassen wollte. Er schickte ein großes Heer zu dem Ort, wo sich Elisa mit seinem Diener aufhielt. Als der Diener am Morgen das Haus verließ, sah er die große Bedrohung und rief in seiner Verzweiflung seinen Herrn. Erstaunlicherweise beruhigte dieser ihn und begann zu beten:

„Bitte Herr, öffne ihm die Augen!“
Da öffnete der Herr Elisas Diener die Augen, und er konnte sehen, dass der ganze Berg, auf dem die Stadt stand, von Pferden und Streitwagen aus Feuer geschützt wurde.

WIE OFT ERLEBEN WIR SITUATIONEN, DIE UNS MENSCHLICH GESEHEN TOTAL ÜBERFORDERN?.....

Gerade als Gemeinde, die immer wieder umkämpft wird, brauchen wir die Perspektive unseres allmächtigen Vaters im Himmel.

SEIN WORT IST JA UND AMEN (Genauer nachzulesen in 2.Kor.1,20 Lutherübersetzung)

Das zweite Bild zeigt viele Regenschirme
„DAS HÖREN AUF DEN GEIST GOTTES“



Das allein ist für mich schon eine große Verheißung, weil in Psalm 91 (Lutherübersetzung) steht:

„Wer unter dem Schirm des Höchsten sitzt, bleibt im Schatten des Allmächtigen. Ich sage zum Herrn: Meine Zuflucht und meine Burg, mein Gott, auf den ich vertraue.“

Doch überrascht war ich über die Zahl 8, die in einem Schirm geschrieben steht.

Erstaunlicherweise bekam ich kurze Zeit vorher von einer südafrikanischen Frau eine Prophetie, die die Zahl 8 betraf. Ich machte mich in der Bibel nach der Zahl 8 auf die Suche und das, was mich am meisten ansprach, fand ich in Hebräer 3, wo über Gottes Pläne, den Ungehorsam seines Volkes und seinen darauffolgenden Rettungsplan berichtet wird.

Kurz zusammengefasst geht es darum, dass Gott am 7. Tag den Tag der Ruhe festlegte. Durch den Ungehorsam wurde diese Ruhe verwirkt.

Gott gab einen neuen Tag dazu.....HEUTE
Es gäbe noch Vieles über die Zahl 8 zu berichten, das sprengt jedoch den Rahmen dieser Ausführungen. Wenn jemand aber neugierig geworden ist, könnt ihr euch jederzeit bei mir melden.

Doch der folgende Bibelvers ist für uns persönlich und auch als Gemeinde von unsagbarer Wichtigkeit:

Hebräer 3,7+8a (Lutherübersetzung)
Darum, wie der Heilige Geist spricht: „Heute, wenn ihr seine Stimme hört, verstockt eure Herzen nicht.....“

Zum Abschluss noch das dritte Bild, das Elias für unsere Familie gemalt hat:
„GEBOREN UM ZU FLIEGEN“



Ich nehme diese Symbolik auch immer wieder für uns als Gemeinde, weil ich durch meine Unvollkommenheit und Fehler vieles lernen durfte.

Die Wahrnehmung eines Kindes fasziniert mich dabei. Da fliegt einer ohne Kopf, einem anderen fehlen Füße, aber sie fliegen, und das ist es, was Gott mit uns als seinem Leib vorhat.

Nicht unser Perfektionismus ist ausschlaggebend, sondern die Liebe, in der wir miteinander verbunden zu Großem fähig sind, weil er uns befähigt.

Im Gebet bekam ich eine Bibelstelle aus Epheser 4, die mir sehr kostbar im Umgang miteinander wurde und die ich auch fortlaufend für uns als Gemeinde vor dem Herrn bewege. Ich möchte einige für mich wichtige Aspekte auflisten und euch ermutigen, das ganze Kapitel zu lesen.

- * Lebt so, dass Gott dadurch geehrt wird, er hat euch ja berufen, seine Kinder zu sein.
- * Überhebt euch nicht über andere, seid freundlich und geduldig!
- * Geht in Liebe aufeinander ein!
- * Setzt alles daran, dass die Einheit, wie sie der Geist Gottes schenkt, bestehen bleibt!
- * Gott hat uns in seine Gemeinde berufen. Darum sind wir ein Leib, und es ist ein Geist, der in uns wirkt.
- * Jedem Einzelnen von uns hat Christus besondere Gaben geschenkt.
- * Lasst euch in eurem Denken verändern und euch innerlich ganz neu ausrichten.

- * Gebt dem Teufel keine Gelegenheit Unfrieden zu stiften.
- * Seid vielmehr freundlich und barmherzig und vergebt einander, so wie Gott euch durch Jesus Christus vergeben hat.

Dankbar können wir auf die vergangenen 10 Jahre Christengemeinde Gallneukirchen zurückschauen und voller Zuversicht und Hoffnung in die Zukunft schauen.

Auch, wenn es nicht immer leicht war, so dürfen wir in unserer Schwachheit erleben, wie Christus stark ist.

JESUS CHRISTUS UNSER ERLÖSER IST DA!!

Edith

Weissagung vom 15.1.'23

Ein Wort Gottes für die Gemeinde in Gallneukirchen

„Das ist mein Haus, ich selbst habe es gebaut“, spricht der Herr, „aus lebendigen Steinen und ich wohne darin. Ich habe es zu einem Leuchter gemacht, ein Licht, das weithin leuchtet in meiner Herrlichkeit. Bleibt in meiner Liebe!“

Wie kam diese Weissagung zustande?

Während des Lobpreises bin ich am Rand der Halle gestanden vor dem Herrn, und da hat ER mir eine Offenbarung geschenkt. Der HI. Geist hat mir ein Wort für mich und die Gemeinde geschenkt, mein Herz und meinen Verstand für eine Weissagung benützt. Ich war sehr überrascht darüber, es sind sicher schon 30 Jahre her, seit ich in einer Gemeindeversammlung in Salzburg war, in der der Dienst mit den Geistesgaben selbstverständlich gelebt wurde.

Was hat das zuerst für mich selbst bedeutet?

Ich habe überlegt, die Weissagung laut auszusprechen für die Gemeinde, einiges hat mich leider davon abgehalten – ich bin Gast gewesen und habe auch nicht gewusst, wie das hier in der Gemeinde Gallneukirchen gelebt wird, und jetzt hole ich das nach!

Was ist dann passiert?

Zuhause angekommen hat mich das natürlich

stark beschäftigt, dass der Herr selbst zur Gemeinde und zu mir gesprochen hat. Die Worte waren noch frisch und lebendig in meinem Geist und ich habe sie dann auch wörtlich niedergeschrieben. Dabei habe ich gemerkt, dass das zuerst für mich selbst eine wichtige Botschaft war.

Seit dem Jahr 2000 und schon lange davor habe ich viele Bücher zum Thema Gemeindeentwicklung nach Pfingsten seit dem Anfang in der Apostelgeschichte besonders der Gemeinde am Ort von W. Nee, Manfred Haller und T.A. Sparks studiert und mich darüber in vielen Gesprächen, Treffen, Predigten und Vorträgen mit Brüdern darüber ausgetauscht. Watchman Nee hat darüber besonderes Rederecht. China wurde in der ersten Hälfte des 20. Jhd. mit Ortsgemeinden überzogen, die auch die schreckliche Verfolgung der Gemeinden in der Kulturrevolution überlebt haben.

Ich bin so dankbar, dass sich Gott so klar zu der aktuell ersten funktionierenden Gemeinde am Ort in Gallneukirchen gestellt und bestätigt hat. So meint es die Bibel, wenn sie den Heiligen vor Ort eben nicht die verbreitete Freiheit einräumt, selektiv nur mit denen, die genau die gleichen Überzeugungen haben, zu versammeln oder sonst einen Unterschied unter Geschwistern zu machen. „Daran wird jedermann erkennen, dass ihr meine Jünger seid, wenn ihr Liebe untereinander habt“ (Joh. 13, 35.36). Diese Weissagung für Gallneukirchen bedeutet sehr viel für mich, auch dass ich mich in Hinkunft wieder stärker nach den Geistesgaben ausstrecken will!

Weitergeben!

Aber es ist eben nicht nur für mich wichtig. Eine Woche später habe ich Franz getroffen, einen Eurer Ältesten und ihm das erzählt. Er konnte die Weissagung voll annehmen und hat sich drüber gefreut! Das war für mich eine Bestätigung (1. Kor. 14, 29).

Paulus ermahnt uns, dass wir uns nach den Geistesgaben, besonders nach der Weissagung ausstrecken sollen (1. Kor. 14,39). Im 14. Kapitel kommt Weissagung 6 mal vor - wozu sie dient und wie wir mit ihr umgehen sollen. Ihr seht, ich habe mich neu mit dieser wunderbaren Geistesgabe auseinandergesetzt und auch mit der Bedeutung für den Aufbau

der Gemeinde und bin sicher, dass der Herr in dieser Gemeinde auch den Dienst mit den Geistesgaben für jeden von uns will (1. Petr. 4,9-11).

Es macht uns einfach sicher, wenn der Herr selbst sich durch Weissagung zu dem stellt, was hier entstanden ist, und es ist eine starke

Ermutigung, den Weg des Gemeindeaufbaues an der Hand des Hl. Geistes fortzusetzen. Der Herr will (nur) eine Gemeinde am Ort, es ist Seine Gemeinde und er hat die volle Versorgung für sie!

Alfred Jopp

Unsere Jugend hat sich vergrößert!

Die meisten von euch kennen die RAUMSchiFF-Jugend, aber seit einiger Zeit gibt es jetzt auch eine Obergeschoss-Jugend. Um euch nicht ganz zu verwirren, erklär ich euch das jetzt mal kurz:

Die Jugendlichen treffen sich wie immer am Freitagabend im RAUMSchiFF. Dort wird gemeinsam bei ein paar Snacks Zeit verbracht und gequatscht. Und jetzt kommt das, was neu ist: Die älteren Jugendlichen wandern ins Obergeschoss, und die Jüngeren bleiben im RAUMSchiFF.

Ausschlaggebend dafür war, dass wir für alle Jugendlichen einen Platz anbieten wollen, wo sie sich wohlfühlen, und mit Gleichaltrigen zusammen sein können. Niemand soll in der Jugendgruppe zu jung oder zu alt sein.

Was gleich bleibt ist, dass die Jugendlichen hier über das Leben, ihren Glauben, über Gott und die Welt reden können, aber auch Spaß haben und dass sie jederzeit Freunde mitkommen können. Die Jugendlichen genießen ihre eigene Zeit in der RAUMSchiFF-Jugend und Obergeschoss-Jugend, aber auch die Projekte und Freitage, wo alle zusammen Zeit miteinander verbringen.

RAUMSchiFF-Jugend: 12-16 Jahre:
jeden Freitag 17:30 - 20 Uhr mit Monika&Silvia
Obergeschoss-Jugend: ab 17 Jahre
jeden Freitag 17:30 - 20 Uhr mit Micah&Melia



Gebetsanliegen

- Für die Evangelisation „Unglaublich“ vom 29.3.-2.4.2023, und danke für die gesegnete Vorbereitung. Herr fülle dieses Gefäß, zum Wachstum deines Reiches
- Für unsere Kinder und die Jugend, dass Jesus sie immer mehr durch Wort und Geist berührt
- Danke für das Bibel-Labor und die Teilnahme auch von Fernstehenden. Bete weiter für Freude beim Erkunden des Wortes Gottes.
- Für den Zumé Jüngerschafts-Kurs, den die Gemeindeleitung testen wird

„Herr, ich erkenne, dass du alles zu tun vermagst; nichts und niemand kann deinen Plan vereiteln.“

(Hiob, 42,2, HfA)

Danke für ...

- das so gesegnete 10 Jahres-Jubiläum
- deine Gemeinde in Gallneukirchen
- die Neuauflage des Martin Boos Buches, möge Jesus durch dieses Buch viele Herzen berühren
- SELA - Gebets- und Lobpreis-Abende
- Heilung von Verletzungen und für Einheit in Christus
- die richtigen Entscheidungen bei Einnahmen und Ausgaben der Gemeinde
- Herr, wir vertrauen dir völlig die Weiterentwicklung der Gemeinde an.

Bibelzitate mit freundlicher Genehmigung der Verlage:

- Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Gute Nachricht Bibel, rev. Fassung, durchgesehene Ausgabe, © 2000 Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart
- Hoffnung für alle® Copyright © 1983, 1996, 2002, 2015 by Biblica, Inc.®, hrsg. von Fontis
- Rev. Elberfelder Bibel (Rev. 26) © 1985/1991/2008 SCM R. Brockhaus im SCM-Verlag GmbH & Co. KG, Witten
- Neues Leben. Die Bibel, © der deutschen Ausgabe 2002 und 2006 SCM R. Brockhaus in der SCM Verlagsgruppe GmbH, D-71088 Holzgerlingen (www.scm-brockhaus.de)
- Version NGÜ 2011, © Genfer Bibelgesellschaft

Geburtstage März

Klara Schmid	03.03.
Christian Schicker	05.03.
Jonathan Parzer	08.03.
Hanna Tröbinger	08.03.
Tabea Grad	11.03.
Andrea Haslinger	24.03.
Hildegard Rafetseder	25.03.
Silvia Ganhör	26.03.
Bernhard Parzer	27.03.
Monika Schwetz	28.03.
Emil Schwaiger	29.03.
Stephan Tauber	29.03.

Wir wünschen Euch Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

„Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner rechten Hand, du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“

(Ps 73,23-24 Luther)

Kontakt:

Web: www.christen-gallneukirchen.at

E-mail: info@christen-gallneukirchen.at

Gemeindeleitung:

- Franz & Elfi Tauber (0664 3130761)
- Micah & Melia Mann

Bankverbindung:

„Christen-Gemeinde in Gallneukirchen“

IBAN: AT32 3411 1000 0006 3545

BIC: RZOOAT2L111

Impressum:

Hilfsverein zur Erhaltung und Förderung der Christen - Gemeinde in Gallneukirchen
Postanschrift: Alte Straße 3, 4210 Gallneukirchen
ZVR-Zahl: 224718319

Gottesdienste jeden Sonntag 9:30 Uhr - Veranstaltungsort siehe [Homepage](#)

Kinderbetreuung vorhanden

Haukreise

Ort	Zeit	Kontakt	
Riedegg	Di 19:00 (1.Dienstag im Monat)	Fam. Hofstätter	07235-67747
Hagenberg	Di 20:00	Fam. Parzer	0680-1178434
Schmiedgassen	Do 19:30	Fam. Doblhammer	0664-5115989
Reichenau	Mi 20:00 (14-tägig)	Fam. Breuer	0699-15998712
Engerwitzdorf	Di 19:00 (14-tägig)	Fam. Klinger	0664-73578352
Galli - RAUMschiff	Mo 19:00	Josef Rader	07235-62164
Galli - RAUMschiff	Di 09:00 (14-tägig)	Edith el Qari	0699-17100109
Pregarten	Mi 19:30 (14-tägig)	Fam. Heiligenbrunner	0720-348803

Weitere regelmäßige Termine

Was	Ort	Zeit	Kontakt	
Gemeinschaft	Galli - RAUMschiff	Mi 16:00	Helga Steininger	0650-8898081
Fürbitte und Lobpreis	Galli - RAUMschiff	Mi 17:00	Helga Steininger	0650-8898081
Mit der Bibel beten	Raiffeisenstraße 2	Do 07:30	Edith el Qari	0699-17100109
Mit der Bibel beten	WhatsApp	Fr 06:00	Fam. Tauber	0664-3130761
Morgengebet	Galli - RAUMschiff	Fr 07:45	Irene Doblhammer	0664-88705612
Jugend (ab 12 Jahren)	Galli - RAUMschiff	Fr 17:30	Moni Silvia	0664-75062375 0680-1113716

Was sonst noch so los ist

- **Offenes ENGLISCH lernen** (Info: andrea@aha-lertraining.at)
Jeden Montag 14:30 im OG
- **Zirkeltraining** mit Manuela Heinzl
Jeden Dienstag ab 18:00 im RaumSchiff
- **Bibelsemester** (siehe <https://christen-gallneukirchen.at/bibelsemester>)
11.3. und 25.3. 9:30 im OG
- **Überkonfessioneller Bibelabend** mit Alfred Lukesch
8.3. 19:30 Evangelisches Pfarrhaus Gallneukirchen, 1.St. Pfarrsaal
- **Thementage** (Unglaublich) mit Ulrich Parzany
29.3.-2.4.2023 in der Gusenhalle (ab 19:30 Uhr, am Sonntag ab 10 Uhr)

Termine und Pläne
ändern sich. Bitte
entnimm daher aktu-
elle Termine unserer
[Homepage](#)

